



(11) **EP 1 335 657 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:  
**30.09.2009 Patentblatt 2009/40**

(51) Int Cl.:  
**A47L 9/00 (2006.01) A47L 9/32 (2006.01)**

(21) Anmeldenummer: **01993417.3**

(86) Internationale Anmeldenummer:  
**PCT/EP2001/012836**

(22) Anmeldetag: **06.11.2001**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:  
**WO 2002/038022 (16.05.2002 Gazette 2002/20)**

(54) **GRIFFTEIL AN EINEM SAUGGERÄT**

HANDLE FOR A VACUUM CLEANER

POIGNEE D'ASPIRATEUR

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE TR**

(30) Priorität: **10.11.2000 DE 10055912**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**20.08.2003 Patentblatt 2003/34**

(73) Patentinhaber: **BSH Bosch und Siemens  
Hausgeräte GmbH  
81739 München (DE)**

(72) Erfinder:  
• **SEITH, Thomas  
97616 Bad Neustadt (DE)**  
• **JESSENBERGER, Martin  
97638 Eussenhausen (DE)**

- **KESS, Herbert  
97616 Bad Neustadt (DE)**
- **SCHLERETH, Andreas  
97616 Bad Neustadt (DE)**
- **ALBERT, Wilma  
97618 Wülfershausen (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:  
**EP-A- 0 304 963 EP-A- 0 747 000**

- **DATABASE WPI Section PQ, Week 199701  
Derwent Publications Ltd., London, GB; Class  
P28, AN 1997-006352 XP002193134 -& JP 08  
275910 A (TOKYO ELECTRIC CO LTD), 22.  
Oktober 1996 (1996-10-22)**
- **PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 2000, no.  
01, 31. Januar 2000 (2000-01-31) -& JP 11 285463  
A (SANYO ELECTRIC CO LTD), 19. Oktober 1999  
(1999-10-19)**

**EP 1 335 657 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung bezieht sich auf ein Griffteil an einem Sauggerät mit einer zu einer Seite hin offenen Aufnahmeeinrichtung zur Aufnahme eines Zubehörteils, wobei das Griffteil unter einem spitzen Winkel an ein Saugrohr oder einen Saugschlauch angeschlossen ist, wobei das Griffteil als wenigstens an einer Stirnseite offenes Rohr zur Aufnahme des Zubehörteils ausgebildet ist, und wobei das Griffteil köcherförmig aufgebaut ist.

**[0002]** Ein derartiges Griffteil ist beispielsweise aus der JP 08 275910 A oder der JP 11 285463 A bekannt.

**[0003]** In der EP 0 304 963 A1 ist ein Staubsaugergriff beschrieben, der eine Einrichtung zur Aufnahme vom Staubsauger-Zubehörteilen, insbesondere einer Fugendüse, mit einer randförmigen, zu einer Seite hin offenen Aufnahme für die Fugendüse aufweist. Die Aufnahme ist dabei vorzugsweise unterhalb des Griffs angesetzt, wobei die Unterkante der Aufnahmeeinrichtung im Wesentlichen mit der Unterkante eines Griffabschnitts des Griffes bündig verläuft.

**[0004]** Es ist die Aufgabe der Erfindung, ein Griffteil der eingangs genannten Art derart zu verbessern, dass sich Zubehörteile auf einfache Weise in ihm bevorraten lassen und leicht entnehmbar sind.

**[0005]** Diese Aufgabe wird gemäß Patentanspruch 1 dadurch gelöst, dass das Griffteil sich kontinuierlich wie ein Kegelstumpf zum freien Ende hin verbreitert.

**[0006]** Durch diese Ausbildung des Griffteils wird ein kompakter Aufbau geschaffen, der platzsparend Zubehörteile aufnimmt, die schnell für den Bediener zur Hand sind, wenn die zu saugende Fläche oder deren Geometrie sich ändert und den Einsatz einer besonderen Düse, beispielsweise einer Polsterdüse, notwendig macht.

**[0007]** Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen sowie aus der Beschreibung in Verbindung mit den Figuren.

**[0008]** In einer vorteilhaften Ausbildung der Erfindung ist das Griffteil ein stirnseitig offenes Rohr, in das das Zubehörteil in Richtung der Längsachse des Griffteils hineinschiebbar ist.

**[0009]** Alternativ lässt sich das Zubehörteil auch über eine Öffnung in der Mantelseite des Rohres aus dem Griff entnehmen oder in ihn einsetzen.

**[0010]** Sofern mehrere Zubehörteile in dem Griffteil Platz finden, sind sie beispielsweise über verschiedene Öffnungen in der Längsseite des Griffteils aus diesem herausnehmbar oder eines von ihnen ist über die stirnseitige Öffnung herausnehmbar.

**[0011]** Vorteilhaft ist eine Ausbildung des Griffteils, bei der das Zubehörteil in der Aufnahmeeinrichtung festgeklemmt oder eingerastet ist. Dazu dienen entsprechende Klemmleisten oder Rastnaht, die beispielsweise gegen die rücktreibende Kraft einer Druckfeder zusammendrückbar sind und in dem eingerasteten Zustand in einer entsprechenden Nut des Gegenstücks eingreifen.

**[0012]** Das Herausnehmen des Zubehörteils aus einer stirnseitigen Öffnung wird dadurch erleichtert, dass die

Mantelwand des Griffteils Ausnehmungen aufweist, die sich an die offene Stirnseite anschließen. Im Bereich dieser Ausnehmung lässt sich dann das Zubehörteil mit der Hand ergreifen und aus dem Rohr herausziehen.

**[0013]** Das Herausziehen des Zubehörteils wird ebenfalls dadurch vereinfacht, dass das Rohr des Griffteils das Zubehörteil nur teilweise umfasst, so dass dieses endseitig aus dem Rohr herausragt und dadurch leicht gegriffen werden kann.

**[0014]** Besonders vorteilhaft ist es ebenfalls, wenn das Griffteil als Verlängerung des Saugrohrs ausgebildet ist.

**[0015]** Nachstehend wird die Erfindung in einem Ausführungsbeispiel anhand der Zeichnungen näher erläutert:

**[0016]** Es zeigen:

Fig. 1 ein Griffteil und ein Zubehörteil; und

Fig. 2 das Griffteil gemäß Fig. 1 mit eingesetztem Zubehörteil.

**[0017]** Ein Griffteil 1 ist am Ende eines Staubsaugerrohrs 2 angeordnet; es ist somit als Verlängerung des Saugrohrs 2 ausgebildet. Das Saugrohr 2 ist beispielsweise ein Teleskoprohr. Das Griffteil 1 ist vorzugsweise gegenüber dem Saugrohr 2 gebogen, so dass es für den Bediener eine ergonomisch einfache Handhabung erlaubt. Vorteilhaft weist es eine Griffmulde 3 auf. An dem Saugrohr 2 ist ein Anschlussstutzen 4 angebracht, der zur Aufnahme eines Endes eines Saugschlauchs 5 dient. Gegenüber dem Griffteil 1 ist das Saugrohr 2 hermetisch abgeschlossen, so dass der Saugluftstrom von dem Saugrohr 2 völlig in dem Saugschlauch 5 übertritt.

**[0018]** Das Griffteil 1 weist an seinem freien Ende ein Anschlussstück 6 auf, das an seiner Stirnseite offen ist und zusätzlich noch im Bereich seiner Mantelseite 8 eine zu der offenen Stirnseite 7 hin übergehend ausnehmend 9 aufweist. Das Griffteil 1 nimmt über die Stirnseite ein Zubehörteil 10 auf, das beispielsweise eine Kombination aus einer Möbeldüse 11, einer Fugendüse 12 und einem Saugpinsel 13 bildet. Alternativ lassen sich auch entsprechende Einzelteile in dem Griffteil 1 unterbringen.

**[0019]** Das Zubehörteil 10 lässt sich in das Griffteil 1 hineinstecken (Fig. 2). Dabei ragt es vorzugsweise teilweise aus dem Griffteil 1 heraus, so dass es sich leicht wieder herausnehmen lässt. Die einfache Herausnehmbarkeit des Zubehörteils 10 wird dabei auch dadurch unterstützt, dass seitlich die Ausnehmung 9 vorhanden ist, die das Ergreifen des Zubehörteils erleichtert. Um zu verhindern, dass das Zubehörteil 10 aus dem Griffteil 1 heraus fällt, ist in diesem vorzugsweise eine Rasteinrichtung, beispielsweise in Form einer Rastnase, vorgesehen, die mit einer entsprechenden Ausnehmung in dem Zubehörteil 10 korrespondiert. Alternativ lässt sich in dem Griffteil 1 eine Klemmleiste anordnen, durch die das Zubehörteil 10 beim Hineinschieben in das Griffteil 1 unverlierbar festgeklemmt wird. Die Befestigung des Zubehörteils 10 lässt sich bei einer anderen, jetzt nicht dar-

gestellten Ausführungsform, auch durch Verdrehen erreichen.

[0020] Das Griffteil 1 ist entweder im Wesentlichen zylindrisch aufgebaut und/oder es weist zusätzlich ein einen größeren Durchmesser aufweisendes Anschlussstück 6 auf. Erfindungsgemäß ist es köcherförmig aufgebaut und verbreitert sich kontinuierlich wie ein Kegelstumpf.

#### Patentansprüche

1. Griffteil (1) an einem Sauggerät mit einer zu einer Seite hin offenen Aufnahmeeinrichtung zur Aufnahme eines Zubehörteils (10), wobei das Griffteil (1) unter einem spitzen Winkel an ein Saugrohr (2) oder einen Saugschlauch (5) angeschlossen ist, wobei das Griffteil (1) als wenigstens an einer Stirnseite offenes Rohr zur Aufnahme des Zubehörteils (10) ausgebildet ist, und wobei das Griffteil (1) köcherförmig aufgebaut ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Griffteil (1) sich kontinuierlich wie ein Kegelstumpf zum freien Ende hin verbreitert.
2. Griffteil (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Zubehörteil (10) mit seiner überwiegenden Länge in Richtung der Längsachse des Griffteils (1) in dieses hineinschiebbar ist.
3. Griffteil (1) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Zubehörteil (10) in der Aufnahmeeinrichtung festklemmbar oder einrastbar ist.
4. Griffteil (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Mantelwand des Griffteils (1) mindestens eine Ausnehmung aufweist.
5. Griffteil (1) nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** sich die mindestens eine Ausnehmung an die offene Stirnseite anschließt.
6. Griffteil (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** es das Zubehörteil (10) nur teilweise umfasst.
7. Griffteil (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** es als Verlängerung des Saugrohrs (5) ausgebildet ist.
8. Griffteil (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Griffteil (1) an seinem freien Ende ein Anschlussstück (6) aufweist, dessen Durchmesser größer ist als der Durchmesser des Griffteils (1).

#### Claims

1. Grip member (1) at a suction appliance with a receiving device, which is open towards one side, for reception of an accessory (10), wherein the grip member (1) is connected at an acute angle with a suction pipe (2) or a suction hose (5), wherein the grip member (1) is constructed as a tube, which is open at at least one end, for reception of the accessory (10), and wherein the grip member (1) is constructed to be quiver-shaped, **characterised in that** the grip member (1) continuously widens towards the free end in the manner of a cone frustum.
2. Grip member (1) according to claim 1, **characterised in that** the accessory (10) can be pushed by its predominant length into the grip member (1) in the direction of the longitudinal axis thereof.
3. Grip member (1) according to claim 1 or 2, **characterised in that** the accessory (10) can be clamped or detented in the receiving device.
4. Grip member (1) according to any one of claims 1 to 3, **characterised in that** the casing wall of the grip member (1) has at least one recess.
5. Grip member (1) according to claim 4, **characterised in that** the at least one recess adjoins the open end.
6. Grip member (1) according to any one of claims 1 to 5, **characterised in that** it surrounds the accessory (10) only partly.
7. Grip member (1) according to any one of claims 1 to 6, **characterised in that** it is constructed as a prolongation of the suction tube (5).
8. Grip member (1) according to any one of claims 1 to 7, **characterised in that** the grip member (1) has at its free end a connecting member (6), the diameter of which is greater than the diameter of the grip member (1).

#### Revendications

1. Poignée (1) sur un appareil aspirateur, comprenant un dispositif de logement ouvert vers un côté pour loger un accessoire (10), la poignée (1) étant raccordée à un tube d'aspiration (2) ou à un tuyau d'aspiration (5) dans un angle aigu, la poignée (1) étant réalisée en tant que tube ouvert au moins sur un côté frontal pour loger l'accessoire (10), et la poignée (1) étant construite en forme d'étau, **caractérisée en ce que** la poignée (1) s'élargit continuellement vers l'extrémité libre comme un cône tronqué.

2. Poignée (1) selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** l'accessoire (10), en grande partie avec sa longueur, est insérable dans la poignée (1) en direction de l'axe longitudinal de celle-ci. 5
3. Poignée (1) selon la revendication 1 ou 2, **caractérisée en ce que** l'accessoire (10) est fixable ou encliquetable dans le dispositif de logement. 10
4. Poignée (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 3, **caractérisée en ce que** la paroi d'enveloppe de la poignée (1) présente au moins un évidement. 15
5. Poignée (1) selon la revendication 4, **caractérisée en ce que** l'au moins un évidement se raccorde au côté frontal ouvert. 20
6. Poignée (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, **caractérisée en ce que** ladite poignée entoure l'accessoire (10) seulement en partie. 25
7. Poignée (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 6, **caractérisée en ce que** ladite poignée est réalisée en tant qu'extension du tube d'aspiration (5). 30
8. Poignée (1) selon l'une quelconque des revendications 1 à 7, **caractérisée en ce que** la poignée (1) présente sur son extrémité libre une pièce de raccordement (6), dont le diamètre est supérieur au diamètre de la poignée (1). 35

40

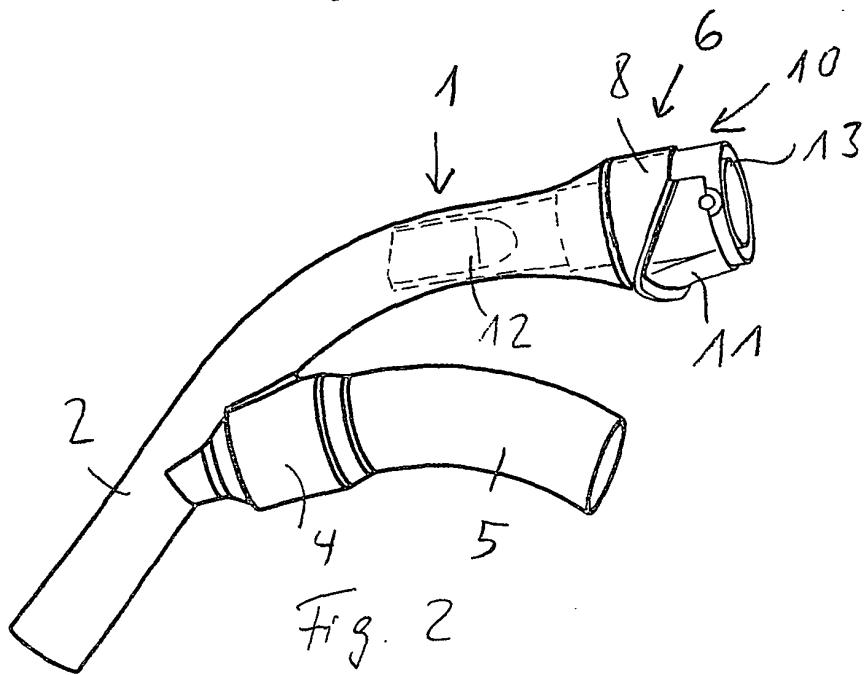
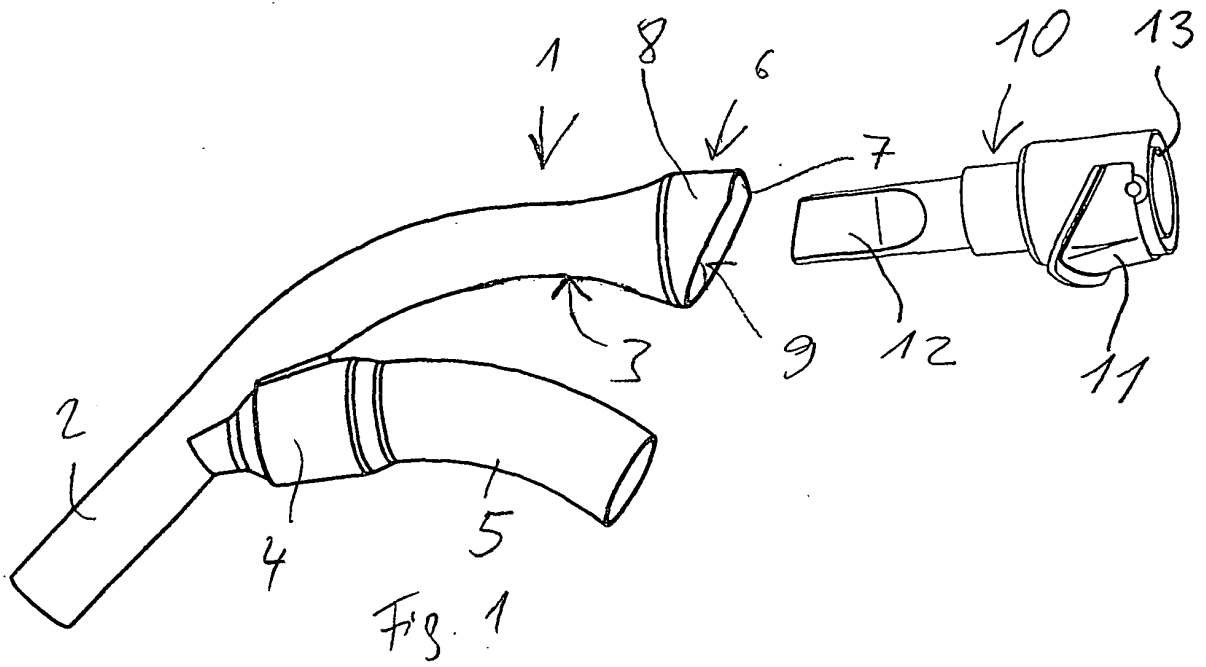
45

50

55

60

65



**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- JP 8275910 A [0002]
- JP 11285463 A [0002]
- EP 0304963 A1 [0003]